

Studienplan
Master

Master of Science in Psychologie (MSc)
Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte) und Spezialisierungsprogramm
(30 ECTS-Punkte) – 120 ECTS-Punkte

2021

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen	2
2. Beschreibung des Programms.....	2
3. Ausbildungsziele	4
4. Studienbeginn	4
5. Studiensprache	4
6. Allgemeine Organisation	5
7. Beschreibung der Optionen und Modul.....	5
8. Prüfungsmodalitäten.....	24
9. Zweisprachiges Studium	Erreur ! Signet non défini.
10. Annerkennung von ECTS-Punkten	25
11. Inkrafttreten und Übergangsmassnahmen.....	26
12. Anhänge.....	27

1. Gesetzliche Grundlagen

Der vorliegende Studienplan basiert auf dem *Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät* (BA/MA Studienreglement) und auf den *Richtlinien des 7. November 2019 über die Anerkennung bereits erbrachter Studienleistungen* der Philosophischen Fakultät.

2. Beschreibung des Programms

2.1. Allgemeine Beschreibung des Programms

Ziel des Master of Science in Psychologie ist es, spezialisiertes und vertieftes Wissen im Fach Psychologie zu erwerben und dieses Wissen in unterschiedlichen Bereichen des menschlichen Denkens, Handelns und Erlebens anzuwenden. Der erfolgreiche Abschluss des Programms befähigt zum Erwerb des offiziellen und im Psychologieberufegesetz (PsyG) geschützten Titels "Psychologe" bzw. «Psychologin».

2.2. Allgemeine Struktur des Programms

Der Master of Science in Psychologie an der Universität Freiburg umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte, aufgeteilt in ein Vertiefungsprogramm mit 90 ECTS-Punkten und einem Spezialisierungsprogramm mit 30 ECTS-Punkten. Im Rahmen des Vertiefungsprogrammes von 90 ECTS-Punkten, müssen Studierende eine von sieben Masteroptionen wählen:

Option 1 – Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (CHP)

Option 2 – Kognitive Neurowissenschaften (CNS)

Option 3 – Entwicklungs- und Schulpsychologie (DSP)

Option 4 – Arbeits- und Organisationspsychologie (WOP)

Option 5 – Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (CCP)

Option 6 – Klinische Neurowissenschaften (CliNS)

Option 7 – Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)

Die Option wird auf dem Diplom vermerkt.

Das Vertiefungsprogramm von jeder der sieben Masteroptionen besteht aus zwei optionsspezifischen Modulen von jeweils 15 ECTS-Punkten, einem Masterexamen (30 ECTS-Punkte) und einer praktischen Erfahrung (15 ECTS-Punkte). Zusätzlich müssen alle Studierenden aller Optionen das Basismodul (15 ECTS-Punkte) absolvieren.

Das Spezialisierungsprogramm von 30 ECTS-Punkten besteht aus zwei Modulen von je 15 ECTS-Punkten.

Allgemeine Beschreibung des Programms

	ECTS
Vertiefungsprogramm	90
Basismodul	15
Modul I spezifische Option	15
Modul II spezifische Option	15
Praktische Erfahrung	15
Masterexamen	30
Spezialisierungsprogramm	30
Spezialisierungsmodul 1	15
Spezialisierungsmodul 2	15

2.3. Zulassungsbedingungen

Zulassung ohne Bedingungen

Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelor of Science in Psychologie (baccalauréat ès science en psychologie / Bachelor degree of Science in Psychology) einer Schweizer universitären Hochschule oder einer ausländischen universitären Hochschule, welche von der Universität Freiburg anerkannt wird.

Zulassung «sur Dossier», mit Bedingungen oder Auflagen

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, mit erstem Studienfach «Psychologie». Je nach Bewerbungsdossier kann (1) eine Zulassung mit Vorstufe verlangt werden, die vor dem Beginn des Masterstudiums zu erbringen ist (bis 60 ECTS-Punkte) oder (2) eine Zulassung mit Auflagen, die während des Masterstudiums zu erfüllen sind (bis 30 ECTS-Punkte).

Zulassung zu den Optionen 5, 6 und 7

Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungsbedingungen wird für die Optionen 5, 6 und 7 eine schriftliche Bewerbung verlangt (siehe Abschnitt 7.1).

3. Ausbildungsziele

- Im Studium wird Wert darauf gelegt, dass die Studierenden ihre Alltagstheorien mit der wissenschaftlichen Psychologie konfrontieren und sich mit dieser aktiv auseinandersetzen.
- Die Studierenden werden befähigt, menschliches Verhalten und Denken nach aktuellem wissenschaftlichem Erkenntnisstand einzuordnen und zu beurteilen. Sie erkennen die Motivation des Verhaltens und berücksichtigen soziale Interaktion und den Einfluss eigener Werte bei Verhaltensbewertungen.
- Wissenschaftliche Literatur kann kritisch zusammengefasst, kommentiert und bewertet werden. Zu wissenschaftlichen Fragestellungen können gezielte Literaturrecherchen durchgeführt werden, die theoriegeleitet und empirisch untersucht werden können.
- Es wird die berufsqualifizierende Kompetenz entwickelt, psychologische Theorien, Methoden und Analysen zu verstehen und eigene psychologische Fragestellungen selbständig in den gewählten Anwendungsfeldern der Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten.
- Die Studierenden nehmen aktiv an Forschungsprojekten teil und erwerben Fähigkeiten, die in verschiedenen Bereichen anwendbar sind, wie z. B. Management und Durchführung von Forschungsprojekten, mündliche und schriftliche Kommunikation.

4. Studienbeginn

Der Masterstudiengang kann im Frühlings- oder Herbstsemester begonnen werden. Wir empfehlen aber im Herbstsemester zu starten. Der Studiengang dauert mindestens vier Semester zu 100%. Die Dauer des Studiums ist limitiert auf dreimal die Minstdauer, also maximal 12 Semester.

5. Studiensprache

Die Unterrichtseinheiten werden in einer der folgenden drei Sprachen angeboten: Französisch, Deutsch oder Englisch. Für die Bewertung der Unterrichtseinheit ist es ratsam, über gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse zu verfügen und sich in dieser Sprache schriftlich und mündlich ausdrücken zu können. Die Bewertung einer Unterrichtseinheit wird in der Unterrichtssprache durchgeführt. Die Hauptunterrichtssprache für jede Option ist in Abschnitt 7.1 angegeben.

Um den Vermerk «zweisprachig» zu erlangen, siehe Abschnitt 9.

6. Allgemeine Organisation

Die Unterrichtseinheiten sind in Form von Modulen organisiert. Sie können wöchentlich oder komprimiert (in Form von Blockkursen) durchgeführt werden. Die Wahl der Unterrichtseinheiten in den einzelnen Lehrmodulen ist frei (ausser bei den Pflichtlehrveranstaltungen). Das Angebot an Unterrichtseinheiten pro Modul für jede Option wird jedes Jahr auf der Website des Departements veröffentlicht. Die Pflichteinheiten, die mit jeder Option verbunden sind, sind im Online-Studienangebot deutlich mit einem speziellen Label gekennzeichnet (siehe Punkt 7.2, Beschreibung der Module):

<i>Research Methods</i>	Unterrichtseinheit zu Forschungsmethoden
<i>Clinical Methods</i>	Unterrichtseinheit zur Entwicklung von Fähigkeiten in Methoden und Interventionen in der klinischen und Gesundheitspsychologie
<i>Diagnostics</i>	Unterrichtseinheit zur Entwicklung diagnostischer Fähigkeiten in der klinischen Psychologie
<i>CogNeuro</i>	Unterrichtseinheit zur Vertiefung der Kenntnisse über verschiedene Themen der kognitiven Neurowissenschaften
<i>Statistics</i>	Unterrichtseinheit zu statistischen Analysemethoden, die u.a. in den kognitiven Neurowissenschaften eingesetzt werden
<i>WorkOrg</i>	Unterrichtseinheit zur Vertiefung der Kenntnisse über verschiedene Themen und/oder Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie

7. Beschreibung der Optionen und Module

7.1. Beschreibung der Optionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Optionen, die den Studierenden zur Verfügung stehen.

Die vier folgenden Optionen, 1) «Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (CHP)», 2) «Kognitive Neurowissenschaften (CNS)», 3) «Entwicklungs- und Schulpsychologie (DSP)» und 4) «Arbeits- und Organisationspsychologie (WOP)», legen nur die Module des Vertiefungsprogramms fest und erlauben den Studierenden, ein bis zwei Module des Vertiefungsstudiums frei zu wählen. Bei keiner dieser Optionen gibt es eine Platzbegrenzung. Abbildung I im Anhang gibt einen Überblick über die Module.

Die drei folgenden Optionen, 5) «Klinische Kinder- und Jugendpsychologie », 6) «Klinische Neurowissenschaften» und 7) «Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)» kombinieren das Vertiefungsprogramm «Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie», mit einem der drei Spezialisierungsprogrammen («Entwicklungs- und Schulpsychologie», «Kognitive Neurowissenschaften», oder «Arbeits- und Gesundheitspsychologie») (Abbildung II). Darüber hinaus garantieren diese drei Optionen sowie die Option 1) «Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie» den Studierenden den Zugang zu Nachdiplomabildungen mit

eidgenössischem Titel in den Bereichen Psychotherapie, Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie.

Zulassungsverfahren für die Optionen 5-6-7

Die Anzahl der Plätze für diese drei Optionen ist begrenzt. Die Plätze werden auf der Grundlage von Bewerbungen vergeben. Die genaue Anzahl der verfügbaren Plätze pro Option wird jedes akademische Jahr während des Herbstsemesters auf der Website des Departments aktualisiert. Das Bewerbungsdossier muss enthalten:

- Ein Motivationsschreiben mit einer Präsentation des beruflichen Projekts
- Eine Aufstellung der im Bachelor-Studium erworbenen Noten und Bestätigungen
- Ein vollständiger Lebenslauf mit allen verfügbaren Anhängen
- Erfahrung auf dem Gebiet der Option ist erwünscht (Praktikum, Beherrschung einer bestimmten Methode der Datenanalyse, ...)

Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren findet im Herbstsemester statt. Der Antrag muss bis zu dem auf der Website des Departements genannten Termin bei der für die Option zuständigen Person eingereicht werden. Die Auswahlkriterien werden im Folgenden dargestellt (von am wichtigsten bis am unwichtigsten):

1. Erfahrung auf dem Gebiet der Option
2. Im Bachelor-Studium erworbenen Noten und Bestätigungen
3. Motivationsschreiben mit einer Präsentation des beruflichen Projekts

Diejenigen, die nicht zu einer der Optionen 5, 6 oder 7 zugelassen wurden, können eine der Optionen 1 bis 4 wählen. Sie können sich auch im folgenden akademischen Jahr erneut bewerben.

Option 1 – Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (CHP)

Überblick

Basierend auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie bietet diese Option eine fundierte theoretische Ausbildung und eine erste praktische Annäherung an die Bereiche Psychischer Störungen und anderer Formen psychologischer Dysfunktion, deren Ätiologie, Diagnostik, Klassifikation und Behandlung. Die Option hebt sich dadurch hervor, dass die Lebensspanne von Kindheit, Jugend bis Erwachsenenalter abgebildet wird und wichtige Grundlagen der Familienpsychologie erarbeitet werden. Weitere Schwerpunktthemen befassen sich mit den Voraussetzungen der psychischen Gesundheit sowie mit Zusammenhängen zwischen psychischem und somatischem Funktionsniveau und Erkrankungen. Die Studierenden werden über die gesamte Studiendauer hinweg in ein Forschungsprojekt zu aktuellen Forschungsschwerpunkten der Arbeitsgruppen involviert und erhalten so unmittelbare Einsicht in die Forschungstätigkeit und eine enge und persönliche Begleitung für ihre Masterarbeit.

Ziel der Option ist es, den Studierenden sowohl ein breites fundiertes Wissen als auch Kompetenzen zur kritischen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Studienthemen zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Diagnostik und Intervention, aber auch im Bereich der Forschungsmethodik, soll die Studierenden optimal auf eine spätere Tätigkeit in der Praxis oder der Forschung, aber auch für Weiterbildungen für Fachtitel im Bereich Psychotherapie, Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie vorbereiten.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogrammes dieser Option ist Französisch oder Deutsch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Unterrichtssprache für das Spezialisierungsprogramm ist abhängig von den gewählten Modulen.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie» Vertiefungsprogramm - 90 ECTS-Punkte		
<i>5 Obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00360	Methoden und Interventionen in der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie	15 ECTS-Punkte
L25.00362	Psychopathologie	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (CHP)» Spezialisierungsprogramm - 30 ECTS-Punkte		
<i>1 obligatorisches Modul und 1 Wahlmodul</i>		
L25.00361	Diagnostische Fähigkeiten und ausgewählte Vertiefungsthemen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie	15 ECTS-Punkte
L25.00364 L25.00365 L25.00367 L25.00374	1 Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> • <i>Themen der kognitiven Neurowissenschaften</i> • <i>Methoden der kognitiven Neurowissenschaften</i> • <i>Entwicklungspsychologie</i> • <i>«Occupational Health Psychology» und «Human Factors»</i> 	15 ECTS-Punkte

Option 2 – Kognitive Neurowissenschaften (CNS)

Überblick

Der Fokus der Option "Kognitive Neurowissenschaften" liegt auf den Mechanismen und Funktionen des menschlichen Gehirns, die dem menschlichen Denken, Erleben und Verhalten zu Grund liegen. Wir bieten einen vertieften und umfassenden Einblick in aktuelle und moderne Erkenntnisse aus dem Bereich der kognitiven Neurowissenschaften. Zusätzlich umfasst das Kursprogramm auch Themenbereiche der sozialen und affektiven Neurowissenschaften sowie Themen aus der Entwicklung menschlicher Hirnfunktionen über die Lebensspanne.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogrammes dieser Option ist Englisch. Die Unterrichtssprache für das Spezialisierungsprogramm ist abhängig von den gewählten Modulen.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – «Kognitive Neurowissenschaften» Vertiefungsprogramm - 90 ECTS-Punkte		
<i>5 Obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00364	Themen der kognitiven Neurowissenschaften	15 ECTS-Punkte
L25.00365	Methoden der kognitiven Neurowissenschaften	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – «Kognitive Neurowissenschaften» Spezialisierungsprogramm - 30 ECTS-Punkte		
<i>2 Module zur Auswahl, je 15 ECTS-Punkte</i>		
L25.00366 L25.00370 L25.00371 L25.00367 L25.00374	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Social, Cognitive and Affective Neuroscience (SCAN)</i> • <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und klinischen Familienpsychologie</i> • <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie</i> • <i>Entwicklungspsychologie</i> • <i>« Occupational Health Psychology » und « Human Factors »</i> 	2 x 15 ECTS-Punkte

Option 3 – Entwicklungs- und Schulpsychologie (DSP)

Überblick

Die Entwicklungspsychologie befasst sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Veränderungen, die bei Menschen im Laufe ihres Lebens auftreten. Ursprünglich mit Säuglingen und Kindern befasst, hat sich diese Disziplin auf das Jugendalter, die Entwicklung von Erwachsenen und das Altern erweitert. Sie untersucht also die Veränderungen im Laufe eines Lebens in den verschiedensten Bereichen. Das Studium der Entwicklungspsychologie befähigt für den Beruf des Kinder- und Jugendpsychologen oder Schulpsychologen bzw. der Kinder- und Jugendpsychologin oder Schulpsychologin, aber es vermittelt auch ein gewisses Mass an Wissen, das für jede Person notwendig ist, die in der Welt der Kindheit oder in Berufen mit Beziehungen zu Kindern arbeiten möchte.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogramms dieser Option ist Französisch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Unterrichtssprache des Spezialisierungsprogramms ist abhängig von den gewählten Modulen.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Entwicklungs- und Schulpsychologie» Vertiefungsprogramm - 90 ECTS-Punkte		
<i>5 obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00367	Entwicklungspsychologie	15 ECTS-Punkte
L25.00368	Schulpsychologie	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Entwicklungs- und Schulpsychologie» Spezialisierungsprogramm- 30 ECTS-Punkte		
<i>2 Module zur Auswahl, je 15 ECTS-Punkte</i>		
L25.00370	<ul style="list-style-type: none">• <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und der klinischen Familienpsychologie</i>• <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie</i>• <i>Themen der kognitiven Neurowissenschaften</i>• <i>Methoden der kognitiven Neurowissenschaften</i>• <i>« Occupational Health Psychology » und « Human Factors »</i>	2 x 15 ECTS-Punkte
L25.00371		
L25.00364		
L25.00365		
L25.00374		

Option 4 – Arbeits- und Organisationspsychologie (WOP)

Überblick

Durch die Wahl dieser Option können die Studierenden ihr Wissen auf dem Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie vertiefen. Neben einer breiten Abdeckung von Anwendungs- und Forschungsbereichen (z. B. Personalentwicklung, Arbeitsanalyse) bietet diese Option die Möglichkeit, sich auf die Bereiche Betriebliche Gesundheitspsychologie und Human Factors zu konzentrieren. Die in dieser Option vermittelten Fähigkeiten entsprechen den Anforderungen von Arbeitsplätzen in der Industrie und der öffentlichen Verwaltung (z. B. im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit).

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogramms dieser Option ist Deutsch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Unterrichtssprache des Spezialisierungsprogramms ist abhängig von den gewählten Modulen.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Arbeits- und Organisationspsychologie» Vertiefungsprogramm- 90 ECTS-Punkte		
<i>5 obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00372	Arbeitspsychologie und «Human Factors»	15 ECTS-Punkte
L25.00373	Occupational Health Psychology	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Arbeits- und Organisationspsychologie» Spezialisierungsprogramm- 30 ECTS-Punkte		
<i>2 Module zur Auswahl, je 15 ECTS-Punkte</i>		
L25.00370	<ul style="list-style-type: none">• <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und der klinischen Familienpsychologie</i>• <i>Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie</i>• <i>Themen der kognitiven Neurowissenschaften</i>• <i>Methoden der kognitiven Neurowissenschaften</i>• <i>Entwicklungspsychologie</i>	2 x 15 ECTS-Punkte
L25.00371		
L25.00364		
L25.00365		
L25.00367		

Option 5 – Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (CCP)

Überblick

Ziel der Option «Klinische Kinder- und Jugendpsychologie» ist es, den Studierenden breite und vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie» sowie Fachwissen in «Kinder- und Jugendpsychologie» zu vermitteln. Die Module der «Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie» bieten eine gründliche theoretische Einführung in psychische Störungen und andere Formen psychischer Dysfunktionen, einschliesslich ihrer Ätiologie, Diagnosen, Klassifikationen und Behandlungen. Das Curriculum zeichnet sich dadurch aus, dass es die gesamte Lebensspanne von der Kindheit über die Jugend bis zum Erwachsenenalter abdeckt und dabei auch die grundlegenden Kenntnisse und Prinzipien des Bereichs der klinischen Familienpsychologie vermittelt. Die entwicklungspsychologischen Module stellen den aktuellen Stand des Wissens über die psychologische Funktionsweise von Kindern dar. Dazu gehört die Untersuchung der kognitiven Entwicklung von der Geburt bis zur Adoleszenz ebenso wie die Berücksichtigung affektiver, sozialer und elterlicher Aspekte. Die Studierenden erwerben auch die methodischen Fähigkeiten, um psychologische Interviews mit Kindern und ihren Eltern durchzuführen. Durch die Kombination dieser beiden Bereiche bereitet die Option die Studierenden auf eine berufliche Laufbahn in einem forschungsorientierten und klinischen Umfeld vor, einschliesslich der Weiterbildung für die eidgenössische Zertifizierung in den Bereichen Psychotherapie, klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Kinder- und Jugendpsychologie.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogramms dieser Option ist Französisch oder Deutsch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Hauptunterrichtssprache des Spezialisierungsprogramms ist Französisch.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Kinder- und Jugendpsychologie» Vertiefungsprogramm- 90 ECTS-Punkte		
<i>5 obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00362	Psychopathologie	15 ECTS-Punkte
L25.00363	Interventionen und Diagnostik	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Kinder- und Jugendpsychologie» Spezialisierungsprogramm- 30 ECTS-Punkte		
<i>2 obligatorische Module</i>		
L25.00367	Entwicklungspsychologie	15 ECTS-Punkte
L25.00369	Kinder- und Jugendpsychologie	15 ECTS-Punkte

Option 6 – Klinische Neurowissenschaften (ClINS)

Überblick

Die Option «Klinische Neurowissenschaften» verbindet eine vertiefte Ausbildung in klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie mit dem Erwerb von Fachwissen im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften. Ziel ist es, den Studierenden umfassende und vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie zu vermitteln (vertiefte theoretische Einführung in psychische Störungen und andere Formen psychischer Dysfunktion, einschliesslich ihrer Ätiologie, Diagnosen, Klassifikationen und Behandlungen). Darüber hinaus werden die Studierenden den aktuellen Wissensstand im Bereich der Kognitiven Neurowissenschaften erforschen, einschliesslich sozialer und emotionaler Aspekte sowie Veränderungen der menschlichen Hirnfunktion über die Lebensspanne. Schliesslich erwerben die Studierenden die experimentellen und methodischen Fähigkeiten, die notwendig sind, um qualitativ hochwertige Forschungsprojekte im Bereich der klinischen Neurowissenschaften durchzuführen, in denen die methodischen Werkzeuge der Kognitiven Neurowissenschaften (z. B. bildgebende Verfahren des Gehirns oder Hirnstimulationstechniken) eingesetzt werden, um für die klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie relevante Themen zu untersuchen. Durch die Kombination dieser Bereiche bereitet diese Option auf eine berufliche Tätigkeit im forschungsorientierten, aber auch im klinischen Bereich vor, insbesondere im Hinblick auf die Weiterbildung eidgenössischen Titeln in den Bereichen Psychotherapie, klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogramms dieser Option ist Französisch oder Deutsch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Hauptunterrichtssprache des Spezialisierungsprogramms ist Englisch.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Neurowissenschaften» Vertiefungsprogramm- 90 ECTS-Punkte		
<i>5 obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00362	Psychopathologie	15 ECTS-Punkte
L25.00363	Interventionen und Diagnostik	15 ECTS-Punkte
L25.0359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Klinische Neurowissenschaften» Spezialisierungsprogramm- 30 ECTS-Punkte		
<i>2 obligatorische Module</i>		
L25.00364	Themen der kognitiven Neurowissenschaften	15 ECTS-Punkte
L25.00365	Methoden der kognitiven Neurowissenschaften	15 ECTS-Punkte

Option 7 – Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)

Überblick

Die Option «Arbeits- und Gesundheitspsychologie» kombiniert das Studium der «Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie» mit dem Studium der «Arbeits- und Organisationspsychologie». Ziel ist es, den Studierenden aktuelle Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in der «Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie» sowie Expertise im Bereich «Arbeits- und Organisationspsychologie» zu vermitteln. Die Lehrmodule des Vertiefungsprogramms bieten eine gründliche theoretische Einführung in psychische Störungen und andere Formen der psychischen Dysfunktion, einschliesslich ihrer Ätiologie, Diagnose, Klassifizierung und Behandlung. Das Spezialisierungsprogramm bietet einen breiten Überblick über Modelle und Methoden zum Verständnis von Individuen in ihrem beruflichen und familiären Umfeld. Die Studierenden erwerben eine Praktische Erfahrung zur Entwicklung von Fähigkeiten, die in Organisationen benötigt werden (z. B. Präsentationen vor verschiedenen Zielgruppen, Auswahl von Modellen und Methoden zur Beantwortung einer praktischen Fragestellung, Einsatz von Diagnoseinstrumenten) sowie Kenntnisse von Labor- und Feldmethoden (z. B. Tagebuchstudien) zur Untersuchung von Forschungsfragen im Bereich Arbeit und Gesundheit.

Die Kombination dieser Bereiche hat viele Vorteile, da Organisationspsychologen mit Fragen der psychischen Gesundheit und der Rehabilitation konfrontiert werden können, die spezifische Kenntnisse erfordern. Umgekehrt brauchen klinische Psychologen Einblick in die Arbeitsbedingungen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Klienten beeinflussen. Die Option bereitet die Studierenden sowohl auf berufliche Karrieren (z. B. Therapie, HR/Arbeitsmedizin) als auch auf Karrieren in der Forschung vor. Studierende mit einem Master-Abschluss in «Arbeits- und Gesundheitspsychologie» können sich mit eidgenössischen Titeln in den Bereichen Psychotherapie, Klinische Psychologie oder Gesundheitspsychologie weiterbilden.

Die Hauptunterrichtssprache des Vertiefungsprogramms dieser Option ist Französisch oder Deutsch. Die Unterrichtssprache für das Basismodul ist Englisch. Die Hauptunterrichtssprache des Spezialisierungsprogramms ist Deutsch.

Vertiefungsprogramm (90 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)» Vertiefungsprogramm- 90 ECTS-Punkte		
<i>5 obligatorische Module</i>		
L25.00358	Basismodul	15 ECTS-Punkte
L25.00362	Psychopathologie	15 ECTS-Punkte
L25.00363	Interventionen und Diagnostik	15 ECTS-Punkte
L25.00359	Praktische Erfahrung	15 ECTS-Punkte
L25.00312	Masterexamen	30 ECTS-Punkte

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS-Punkte)

Master in Psychologie – Option «Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)» Spezialisierungsprogramm- 30 ECTS-Punkte		
<i>2 obligatorische Module</i>		
L25.00373	Occupational Health Psychology	15 ECTS-Punkte
L25.00372	Arbeitspsychologie und «Human Factors»	15 ECTS-Punkte

7.2. Beschreibung der Module

Basismodul (L25.00358)

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein grundlegendes und aktuelles Wissen und Verständnis über die Hauptgebiete der Psychologie und die zentralen Themen der Forschungsteams des Departements zu vermitteln. Dieses Modul beinhaltet das Forschungskolloquium im Zusammenhang mit der Masterarbeit (3 ECTS-Punkte) sowie Vorlesungen zu den neuesten Erkenntnissen in den grundlegenden Bereichen der psychologischen Wissenschaften. Die Lehre umfasst Themen, die von grundlegenden psychologischen Prozessen oder Funktionen bis hin zu den grossen Bereichen der angewandten Psychologie und verwandten Gebieten reichen.

Das Modul besteht aus einem Forschungskolloquium im Zusammenhang mit der Masterarbeit (3 ECTS-Punkte) und 4 Wahllehrveranstaltungen (zu je 3 ECTS-Punkten). Die Unterrichtseinheiten werden in englischer Sprache angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Bei endgültigem Misserfolg des Forschungskolloquiums besteht die Möglichkeit, einmalig die Option zu wechseln (siehe Punkt 8.2).

Dieses Modul ist im Vertiefungsprogramm der jeweiligen Option obligatorisch.

Praktische Erfahrung (L25.00359)

Ziel der Praktischen Erfahrung ist es, die Grundkompetenzen der Studierenden zu mobilisieren, ihr Wissen optionsspezifisch zu vertiefen und ihr berufliches Netzwerk breiter aufzustellen. Die Praktische Erfahrung wird in einem klinischen, industriellen oder forschungsbezogenen Umfeld mit Bezug zur Psychologie durchgeführt. Sie kann auch in Teilzeit und/oder aufgeteilt auf mehrere Einrichtungen sowie zwischen mehreren Forschungslaboratorien (sog. "Lab-Rotationen") durchgeführt werden.

Bedingungen für die Validierung des Moduls

- Die Praktische Erfahrung muss acht Wochen zu 100% entsprechen.
- Sie muss unter der Aufsicht eines Psychologen durchgeführt werden und muss mit der gewählten Master-Option in Zusammenhang stehen.
- Die von den Studierenden durchgeführten Tätigkeiten sowie die im Rahmen der Praktischen Erfahrung bzw. des Praktikums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden beschrieben und anhand eines schriftlichen Berichts bewertet. Dieser Bericht wird (ohne Note) vom Praktikumsleiter des Departements für Psychologie bewertet. Wird der schriftliche Bericht als unzureichend beurteilt, wird er an den / die betreffende/n Studierende/n zur Korrektur und erneuten Vorlage zur Bewertung zurückgegeben. Eine zweite unzureichende Bewertung des Praktikumsberichts führt zu einem endgültigen Misserfolg (siehe Punkt 8.2).

Die Studierenden, die einen grossen Teil ihres Praktikums durchgeführt haben, nehmen an einem zweistündigen Treffen teil, bei dem sie über ihre Erfahrungen während des Praktikums berichten können.

Dieses Modul ist im Vertiefungsprogramm der jeweiligen Option obligatorisch.

Masterexamen (L25.00312)

Das Masterexamen besteht aus (1) einer schriftlichen Arbeit und (2) deren Verteidigung. Das Forschungsprojekt wird von den Studierenden im Rahmen der gewählten Option entwickelt und durchgeführt. Obwohl sie während des gesamten Prozesses von Experten betreut werden, sind die Studierenden für die Vorbereitung des Projekts, die Rekrutierung der Teilnehmer, die Durchführung der Studie und die Vorbereitung und Analyse der statistischen Daten verantwortlich. Die Studierenden schreiben dann eine Abschlussarbeit, normalerweise in Form eines langen Forschungsartikels. Diese Arbeit kann in Englisch, Deutsch oder Französisch verfasst werden.

Bedingungen für die Validierung des Moduls

- Annahme der schriftlichen Masterarbeit
- Erfolgreiche Verteidigung der Masterarbeit

Voraussetzungen für den Start der Masterarbeit

- Studierende, die die Option 2) «Kognitive Neurowissenschaften» gewählt haben, müssen eine Unterrichtseinheit mit dem Titel «CogNeuro» zu 3 ECTS-Punkten aus dem Modul «Themen der kognitiven Neurowissenschaften» oder aus dem Basismodul, sowie eine Unterrichtseinheit mit dem Titel «Statistik» zu 3 ECTS-Punkten aus dem Modul «Methoden der kognitive Neurowissenschaften» nachgewiesen haben.
- Studierende, die die Option 4) «Arbeits- und Organisationspsychologie» gewählt haben, müssen eine 3 ECTS-Punkte-Unterrichtseinheit aus dem Modul «Arbeitspsychologie und Human Factors» oder aus dem Modul «Occupational Health Psychology» absolviert haben.

Diese Bezeichnungen werden im Titel der Unterrichtseinheit genannt.

Studierende, die eine andere Option gewählt haben, müssen keine besonderen Voraussetzungen erfüllen, um mit der Masterarbeit zu beginnen.

Dieses Modul ist im Vertiefungsprogramm der jeweiligen Option obligatorisch.

Methoden und Interventionen in der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie (L25.00360)

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein fundiertes Grundwissen über Forschungs- und Interventionsmethoden und deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln und sie auf die evidenzbasierte klinische und forschende Arbeit vorzubereiten. Dieses Modul besteht aus Unterrichtseinheiten, die das Wissen über Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie sowie über Interventionsmethoden und deren Anwendung in diesen Bereichen vertiefen. Das Kursangebot spiegelt unterschiedliche psychotherapeutische Ausrichtungen im Bereich der psychologischen Interventionen wider und umfasst Themen zu verschiedenen Fragestellungen (Kindheit, Erwachsenenalter, Familien...).

Das Modul setzt sich aus 5 Unterrichtseinheiten mit jeweils 3 ECTS-Punkten zusammen, von denen 3 ECTS-Punkte in einer Unterrichtseinheit mit dem Label «Research Methods» und mindestens 3 ECTS in einer Unterrichtseinheit mit dem Label «Clinical Methods» validiert werden (diese Bezeichnungen sind im Titel der Lehrveranstaltung genannt). Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die

Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist im Vertiefungsprogramm der Option 1 obligatorisch.

Diagnostische Fähigkeiten und ausgewählte Vertiefungsthemen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie (L25.00361)

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Überblick über klinische Diagnosemethoden und eine praktische Einführung in diese Verfahren sowie die Möglichkeit, spezifische Themen der Gesundheitspsychologie und der klinischen Psychologie zu vertiefen. Dieses Modul besteht aus folgenden Unterrichtseinheiten:

- Vertiefung der Diagnosekenntnisse (illustriert durch klinische Fälle)
- Praxis verschiedener diagnostischer Verfahren bei Kindern und Erwachsenen, z. B. Durchführung strukturierter Interviews
- Vertiefung der spezifischen Themen der Gesundheitspsychologie und klinischen Psychologie (z. B. Psychopharmakologie, Psychosomatik, Kindheit, Familie, Kultur, ...).
- Austauschforen mit Referenten aus der Praxis.

Das Modul setzt sich aus 5 wählbaren Unterrichtseinheiten mit jeweils 3 ECTS-Punkten zusammen, von denen mindestens 3 ECTS-Punkte mit dem Label «Diagnostics» validiert werden müssen (diese Bezeichnung ist im Titel der Unterrichtseinheit genannt). Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul gehört zum Spezialisierungsprogramm der Option 1.

Psychopathologie (L25.00362)

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden Kenntnisse in der Psychopathologie zu vermitteln, die sie auf die wissenschaftliche Erforschung von Symptomen, Ursachen und Behandlung psychischer Störungen und auf die kontinuierliche Aneignung neuer Erkenntnisse zur Behandlung in der zukünftigen klinischen Praxis vorbereiten. Dieses Modul besteht aus Unterrichtseinheiten, in denen die klinischen Erscheinungsformen psychischer Störungen, ihre Einordnung nach den aktuellen Klassifikationssystemen und ihre Häufigkeit vorgestellt und die ätiologischen Modelle dieser Störungen auf der Basis aktueller Forschung diskutiert werden. Dieses Modul bietet Unterrichtseinheiten, die sich speziellen Aspekten psychischer Störungen widmen, wie z. B.:

- Psychophysiologische und neurophysiologische Grundlagen in der Psychopathologie
- Besonderheiten bei bestimmten Altersgruppen, d.h. bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen, oder Forschungsergebnisse in der experimentellen Psychopathologie.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit je 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Optionen 1, 5, 6 und 7.

Interventionen und Diagnostik (L25.00363)

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein fundiertes Grundwissen über Interventionen und Diagnosen und deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln und sie auf eine praktische Tätigkeit oder auf eine Tätigkeit in der wissenschaftlichen Forschung vorzubereiten. Dieses Modul bietet Unterrichtseinheiten, die das Wissen über die Untersuchungsmethoden der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie vertiefen. Das Modul umfasst auch Einheiten, die grundlegende Kenntnisse über die Methoden der psychologischen Intervention und Diagnose in den Bereichen der klinischen und Gesundheitspsychologie vermitteln. Das Kursangebot spiegelt verschiedene Ansätze im Bereich der psychologischen Intervention und Diagnostik wider, wie z. B. personenzentrierte oder kognitiv-verhaltenstherapeutische Interventionen. Die behandelten Themen umfassen Fragen zur Kindheit, zum Erwachsensein, zur Familie usw.

Das Modul besteht aus 5 wählbaren Unterrichtseinheiten. Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Optionen 5, 6 und 7.

Themen der kognitiven Neurowissenschaften (L25.00364)

Das Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der Studierenden in den kognitiven Neurowissenschaften. Dieses Modul bietet Unterrichtseinheiten an, in denen die Studierenden die neueste Forschung in verschiedenen Bereichen der Neurowissenschaften kennenlernen.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in englischer Sprache angeboten (einige können auch auf Französisch oder Deutsch gehalten werden). Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Bestandteil des Vertiefungsprogramms der Option 2 und der Wahlpflichtmodule des Spezialisierungsprogramms der Optionen 1, 3 und 4.

Methoden der kognitiven Neurowissenschaften (L25.00365)

Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, alle notwendigen Fähigkeiten zu erwerben, um individuelle experimentelle Forschung zur Untersuchung menschlicher kognitiver Prozesse und der ihnen zugrunde liegenden neuronalen Mechanismen durchzuführen. Die in diesem Modul angebotenen Unterrichtseinheiten geben einen detaillierten und vertieften Einblick in verschiedene experimentelle Methoden, wie z.B. verhaltensbasierte Methoden, Hirnstimulationstechniken und funktionelle Bildgebung. In diesem Modul haben die Studierenden die Möglichkeit, verschiedene Techniken in praktischen Übungen und Verfahren auszuprobieren. Zusätzlich lernen sie, komplexe und anspruchsvolle Datenanalysetechniken zur Verarbeitung von Verhaltensdaten und Neuroimaging-Befunden

zu beherrschen. Die Studierenden lernen auch verschiedene Programmiersoftware kennen, die ihnen viele Möglichkeiten gibt, kreative Experimente zu bauen.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in Englisch, Deutsch oder Französisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Bestandteil des Vertiefungsprogramms der Option 2 und der Wahlpflichtmodule des Spezialisierungsprogramms der Optionen 1, 3 und 4.

Social, Cognitive and Affective Neuroscience – SCAN (L25.00366)

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden den Erwerb vertiefter Kenntnisse in verschiedenen Spezialgebieten der kognitiven Neurowissenschaften zu ermöglichen. In diesem Modul können die Studierenden, in Absprache mit dem Berater für Neurowissenschaften, Unterrichtseinheiten mit Bezug zu den kognitiven Neurowissenschaften an der Universität Freiburg und/oder an anderen Universitäten wählen.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist eines der Wahlpflichtmodule des Spezialisierungsprogramms der Option 2.

Entwicklungspsychologie (L25.00367)

Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden in der Entwicklungspsychologie zu vertiefen und zu erweitern.

Durch die Unterrichtseinheiten in diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über typische und atypische kindliche Entwicklung. Sowohl die aktuellen Theorien zur allgemeinen Entwicklung als auch zum spezifischen Lernen und dessen Mechanismen werden in den verschiedenen Unterrichtseinheiten dieses Moduls behandelt.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden hauptsächlich in französischer Sprache gehalten (einige können auch in Englisch gehalten werden). Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Option 3 und des Spezialisierungsprogramms der Option 5. Darüber hinaus ist es Teil der Wahlmodule des Spezialisierungsprogramms der Optionen 1, 2 und 4.

Schulpsychologie (L25.00368)

Das Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der Studierenden in der Schulpsychologie. In diesem Modul wird dargestellt, wie das Lernen im Laufe eines Lebens abläuft, insbesondere das sogenannte fundamentale Lernen (Lesen, Schreiben, Zahlen) in der Kindheit. Es wird auch erklärt, wie verschiedene Behinderungen diese Lernprozesse beeinflussen werden. Die Unterrichtseinheiten dieses Moduls werden durch die Vorstellung

der von Schulpsychologen am häufigsten verwendeten psychometrischen Tests sowie durch praktische Übungen ergänzt.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden hauptsächlich in französischer Sprache gehalten (einige können auch in Englisch gehalten werden). Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Option 3.

Kinder- und Jugendpsychologie (L25.00369)

Dieses Modul zielt darauf ab, das Wissen der Studierenden über kognitive, emotionale und sozialpsychologische Funktionen in Bezug auf die verschiedenen Lebensumgebungen zu vertiefen und zu erweitern, denen Kinder und Jugendliche begegnen können (Familie, Bildung, Freizeit, Gesundheit, etc.).

Das Modul setzt sich aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten zusammen. Die Unterrichtseinheiten werden in Französisch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Spezialisierungsprogramms der Option 5.

Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und klinischen Familienpsychologie (L25.00370)

Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, sich ein fundiertes Wissen über die individuellen, interpersonellen und systemischen Prozesse anzueignen, die an der Entstehung von psychischen Störungen oder psychischen und Beziehungsproblemen beteiligt sind. Dieses Vertiefungsmodul beinhaltet Unterrichtseinheiten zu den methodischen Grundlagen der klinischen Psychologie sowie zur Ätiologie, Beurteilung und Konzeptualisierung psychopathologischer Zustände. In zusätzlichen Unterrichtseinheiten werden Interventionen in verschiedenen Kontexten (Einzel, Paar, Familie) trainiert.

Das Modul setzt sich aus 5 Unterrichtseinheiten zusammen, aus denen 3 ECTS-Punkte zu wählen sind. Die Unterrichtseinheiten werden auf Französisch, Deutsch oder Englisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Spezialisierungsprogramm der Optionen 2, 3 und 4.

Methoden und Anwendungen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie (L25.00371)

Dieses Modul vermittelt den Studierenden ein fundiertes Wissen über die Vorgänge bei körperlicher und psychischer Gesundheit und Krankheit. Dieses Vertiefungsmodul enthält Unterrichtseinheiten zu den methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu

ausgewählten Themen der Klinischen und Gesundheitspsychologie einschliesslich ihrer Anwendungen.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in Englisch oder Französisch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Spezialisierungsprogramm der Optionen 2, 3 und 4.

Arbeitspsychologie und «Human Factors» (L25.00372)

Dieses Modul vermittelt den Studierenden theoretische, methodische und praktische Kompetenzen im Bereich der Arbeitspsychologie und Human Factors und deckt eine Reihe zentraler Themen aus diesem Bereich ab. Dazu gehören z. B. Lehrveranstaltungen in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, Automatisierung, Usability und User Experience, Arbeitsstress, Gruppenarbeit, Arbeitsgestaltung sowie Arbeitszeiten und Gesundheit. Zu den entwickelten Fähigkeiten kann die Durchführung einer Arbeitsanalyse in einer Organisation oder die Durchführung eines Usability-Tests zur Bewertung eines technischen Geräts gehören.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in Englisch oder Deutsch angeboten. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Option 4 und des Spezialisierungsprogramms der Option 7.

Occupational Health Psychology (L25.00373)

In diesem Modul erwerben die Studierenden das theoretische Wissen und die methodischen Fähigkeiten, die notwendig sind, um praktische Probleme in Organisationen mit dem Fokus auf Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter zu lösen und Forschungsprojekte durchzuführen. Das Modul deckt verschiedene Themen wie Work-Family-Balance, organisationale Gerechtigkeit, betriebliche Gesundheitsförderung, Konflikt und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Personal-/Organisationsentwicklung, soziale Interaktion und Führung, Arbeitsgestaltung und Personalauswahl ab. Die entwickelten Kompetenzen können die Durchführung von Massnahmen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz beinhalten.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist Teil des Vertiefungsprogramms der Option 4 und des Spezialisierungsprogramms der Option 7.

«Occupational Health Psychology» und «Human Factors» (L25.00374)

Dieses Modul ermöglicht den Studierenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen und aktuellen Themen aus zwei Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, nämlich der betrieblichen Gesundheitspsychologie und den Human Factors. Die meisten Unterrichtseinheiten befassen sich mit der Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Mensch-Maschine-Interaktion und der Entwicklung von nutzerorientierten Produkten. Neben theoretischen Kenntnissen vermittelt dieses Modul den Studierenden auch praktische Fähigkeiten, wie z. B. die Konzeption von Massnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung oder die Durchführung von Usability-Tests.

Das Modul besteht aus 5 Wahlunterrichtseinheiten mit 3 ECTS-Punkten. Die Unterrichtseinheiten werden in deutscher oder englischer Sprache angeboten. Grundsätzlich ist es möglich, dieses Modul komplett auf Englisch zu belegen. Die Prüfungsmodalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit bekannt gegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für diese Unterrichtseinheit festgelegt.

Dieses Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Spezialisierungsprogramm der Optionen 1, 2 und 3.

8. Prüfungsmodalitäten

8.1. Allgemeine Prüfungsmodalitäten

Benotete Evaluationen

Die Validierung der ECTS-Punkte der Unterrichtseinheiten der verschiedenen Module des Studiengangs erfolgt hauptsächlich durch benotete Bewertungen, in der Regel in Form von schriftlichen oder mündlichen Prüfungen. Es sind aber auch Evaluationen in Form von schriftlichen Arbeiten oder Präsentationen möglich. Zusätzlich zur Evaluation ist eine Anwesenheit von mindestens 80% der Zeit erforderlich, um einen Blockkurs zu validieren.

Unbenotete Evaluationen

Unbenotete Evaluationen werden nur mit «bestanden» oder «nicht bestanden» bewertet. Die Evaluationsmodalitäten bestehen in der Regel aus regelmässiger Anwesenheit, aktiver Teilnahme und mündlicher(n) Präsentation(en) (z. B. für das Forschungskolloquium). Diese Modalitäten werden in der Beschreibung der Unterrichtseinheit angegeben und sind bis zum Ende der Anmeldefrist für die Unterrichtseinheiten festgelegt.

Die folgenden Regeln gelten für alle Evaluationen (benotet und unbenotet):

- Evaluationen können einmal wiederholt werden.
- Die Leistung muss innerhalb von vier Prüfungssitzungen nach Einschreibung zur jeweiligen Unterrichtseinheit bestanden werden.

8.2. Definitiver Misserfolg

Wird die Evaluation beim zweiten Versuch nicht bestanden, wird ein definitiver Misserfolg erklärt und die entsprechende Unterrichtseinheit gilt als nicht erworben.

Ein definitiver Misserfolg in einer Lerneinheit verhindert die Validierung der gleichwertigen Lerneinheit in der anderen Sprache. Wenn ein erster Prüfungsversuch in einem deutschsprachigen Kurs nicht erfolgreich ist, kann der zweite Versuch im gleichwertigen französischsprachigen Kurs unternommen werden. Die Anzahl der Prüfungsversuche bleibt jedoch insgesamt zwei, unabhängig davon, in welcher Sprache, Französisch oder Deutsch, die Prüfung durchgeführt wird.

Ein definitiver Misserfolg im Masterexamen (Masterarbeit oder Verteidigung) oder der Praktischen Erfahrung führt zu einem definitiven Misserfolg im Studienprogramm. Der/die Studierende kann sein/ihr Studium im Studiengang Master of Science in Psychologie nicht fortsetzen.

Wenn ein Student oder eine Studentin in einer Pflichtveranstaltung einer Option (Kurse mit einer spezifischen Kennzeichnung, siehe Punkt 6) oder im Forschungskolloquium einen definitiven Misserfolg erhält, kann er/sie in dieser Option nicht weiter studieren. Der / die Studierende kann jedoch die Option einmalig ändern, indem er/sie einen formellen Antrag an den Präsidenten / die Präsidentin des Departements stellt. Bei einem definitiven Misserfolg in einer der Unterrichtseinheiten der neuen Option kann der/die Studierende sein/ihr Studium im Studiengang Master of Science in Psychologie nicht fortsetzen.

Wenn ein / eine Studierende/r mehr als eine Pflicht- oder Wahlveranstaltung definitiv nicht besteht, kann er/sie sein/ihr Studium im Studienprogramm, bzw. im Studiengang Master of

Science in Psychology nicht fortsetzen. Er/sie kann jedoch sein/ihr Studium in Psychologie als Nebenprogramm fortsetzen.

Die Nichterfüllung der Anforderungen innerhalb der Höchststudiendauer (12 Semester) führt ebenfalls zum Ausschluss aus dem Studiengang Master of Science in Psychologie.

8.3. Modulnote und Gesamtnote

Die Note eines validierten Moduls ist das Ergebnis des ungerundeten arithmetischen Mittels der Noten dieses Moduls. Die Note des Moduls wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die Abschlussnote des Hauptstudiums ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Module (60 ECTS-Punkte), mit Ausnahme des Moduls "Masterexamen", für das ein gesonderter Durchschnitt gebildet wird (Art. 60 des BA/MA-Studienreglements). Die Abschlussnote wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die Abschlussnote des Spezialisierungsprogramms ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Module.

9. Vermerk «zweisprachig»

Ein bilinguales Studium (mit Vermerk «zweisprachig») ist nur möglich, wenn Sie eine der folgenden Optionen wählen

Option 1 – Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (CHP)

Option 5 – Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (CCP)

Option 6 – Klinische Neurowissenschaften (CliNS)

Option 7 – Arbeits- und Gesundheitspsychologie (WHP)

Die Berechnung des Prozentsatzes der ECTS-Punkte in Französisch und Deutsch für den zweisprachigen Abschluss basiert auf den 90 ECTS-Punkten des Hauptstudiums. Der/die Studierende muss also mindestens 40 % seiner/ihrer ECTS-Punkte (36 ECTS-Punkte) in jeder dieser beiden Sprachen erwerben.

10. Anerkennung von ECTS-Punkten

ECTS-Punkte können unter bestimmten Voraussetzungen anerkannt werden.

10.1. Anerkennung der bereits erbrachten Studienleistungen

Anträge auf Anerkennung von Studienleistungen müssen vor oder zu Beginn des Studiums beim Philosophischen Dekanat eingereicht werden.

Es können nur ECTS-Punkte anerkannt werden, die nicht zu einem Abschluss geführt haben. Die maximale Anzahl von ECTS- Kreditpunkte, die anerkannt werden können, beträgt 18 ECTS-Kreditpunkte für das Vertiefungsprogramm und 12 ECTS-Kreditpunkte für das Spezialisierungsprogramm (für eine maximale Gesamtzahl von 30 ECTS-Punkte für beide Programme). Für jedes Modul können maximal 6 ECTS-Kreditpunkte vergeben werden. Für das Modul Praktische Erfahrung und Masterexamen können keine ECTS-Kreditpunkte anerkannt werden.

10.2. Anerkennung von Studienleistungen, die an anderen Universitäten erbracht wurden (Mobilität)

Während des Masterstudiums kann eine gewisse Anzahl von ECTS-Punkten an einer anderen Universität erworben werden. Die Anerkennungsanträge werden von dem für die gewählte Option zuständigen Studienberater bearbeitet.

Die maximale Anzahl von ECTS-Punkten, die anerkannt werden können, beträgt 18 ECTS-Punkte für das Vertiefungsprogramm und 12 ECTS-Punkte für das Spezialisierungsprogramm (für eine maximale Gesamtzahl von 30 ECTS-Punkten für beide Programme). Für jedes Modul können maximal 6 ECTS-Punkte vergeben werden.

Studienleistungen, die an einer anderen Schweizer Universität erworben wurden

Es können maximal 12 ECTS-Punkte auf Master-Stufe an anderen Schweizer Hochschulen anerkannt werden.

Studienleistungen, die im Rahmen eines Mobilitätsprogramms erworben wurden

Für ein Austauschsemester (in der Schweiz oder im Ausland) können maximal 30 ECTS-Punkte anerkannt werden, für jedes der fünf Lehrmodule maximal 6 ECTS-Punkte. Es werden nur die auf dem «Learning Agreement» aufgeführten ECTS-Punkte anerkannt. Der Bewerber oder die Bewerberin für ein Mobilitätsprogramm muss sich mindestens zwei Monate vor Ablauf der Bewerbungsfrist (angegeben auf der Website der Dienststelle für Internationale Beziehungen) mit dem Studienberater oder der Studienberaterin in Verbindung setzen, um das «Learning Agreement» zu definieren.

11. Inkrafttreten und Übergangsmassnahmen

Der vorliegende Studienplan gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Master of Science in Psychologie ab Herbstsemester 2021 beginnen. Studierende, die ihr Studium vor diesem Datum begonnen haben, können durch schriftliche Mitteilung an das Sekretariat des Departements und vor dem 19.09.2022 ihren Studienplan ändern. Darüber hinaus können diese Studierenden von Option 1, 2, 3 oder 4 zu Option 5, 6 oder 7 wechseln, wenn ihre Bewerbung angenommen wurde (siehe Abschnitt 7). Ab dem 1. September 2024 wechseln alle Studierenden automatisch in diesen Studienplan. Übergangsmassnahmen werden vom Präsidenten / von der Präsidentin des Departements geregelt.

12. Anhänge

Abbildung I: Übersicht der Optionen 1 bis 4

	Option 1 Klinische & Gesundheitspsychologie	Option 2 Kognitive Neurowissenschaften	Option 3 Entwicklungs- und Schulpsychologie	Option 4 Arbeits- und Organisationspsychologie
Vertiefungsprogramm	Basismodul ¹ 15 ECTS			
	Methoden und Intervention ² 15 ECTS	Themen der Neurowissenschaften 15 ECTS	Entwicklungspsychologie 15 ECTS	Arbeitspsychologie und «Human Factors» 15 ECTS
	Psychopathologie 15 ECTS	Methoden der Neurowissenschaften 15 ECTS	Schulpsychologie 15 ECTS	Occupational Health Psychology 15 ECTS
	Praktische Erfahrung ¹ 15 ECTS			
	Masterexamen ¹ 30 ECTS			
	Spezialisierung	Diagn. Fähig. und Vertiefungsthemen ³ 15 ECTS	SCAN⁴ oder Wahlmodul 15 ECTS	Wahlmodul 15 ECTS
Wahlmodul 15 ECTS		Wahlmodul 15 ECTS	Wahlmodul 15 ECTS	Wahlmodul 15 ECTS

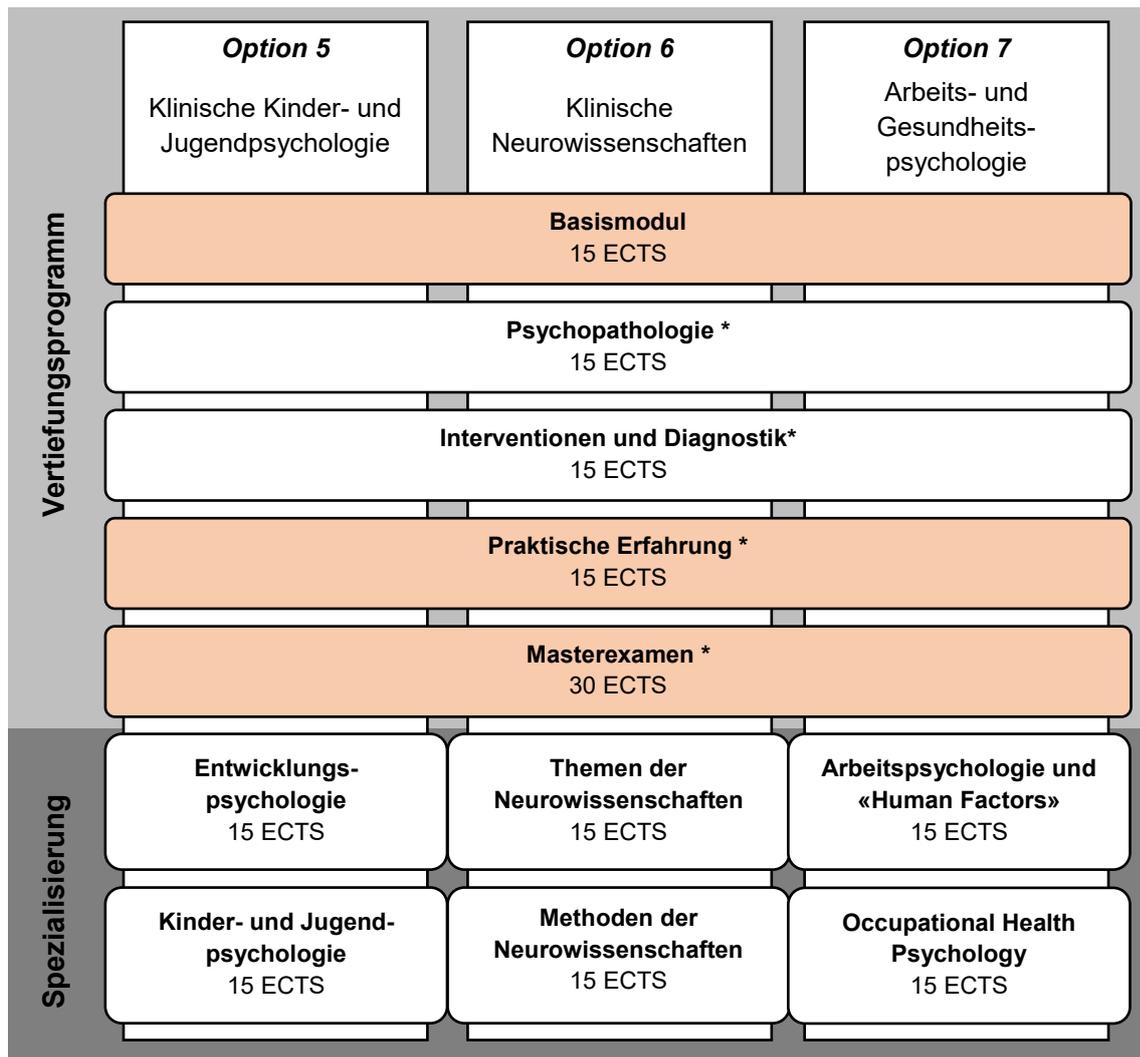
¹ Gemeinsame Module für jede Option

² Methoden und Interventionen in der klinischen- und Gesundheitspsychologie (vollständiger Name)

³ Diagnostische Fähigkeiten und ausgewählte Vertiefungsthemen der klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie (vollständiger Name)

⁴ Social, Cognitive and Affective Neuroscience (vollständiger Name)

Abbildung II: Übersicht der Optionen 5 bis 7



* Gemeinsame Module für jede Option